

## Datenschutzhinweis der Stadt Coburg

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die  
Stadt Coburg, Oberbürgermeister Dominik Sauerteig, Markt 1, 96450 Coburg,  
Telefon: 09561 / 89 0, Fax: 09561 / 89 1179, [info@coburg.de](mailto:info@coburg.de)
2. Datenschutzbeauftragte ist  
Stefanie Grundmann, Markt 1, 96450 Coburg  
Telefon: 09561 / 89 1302, Fax: 09561 / 89 61302, [Stefanie.Grundmann@coburg.de](mailto:Stefanie.Grundmann@coburg.de)
3. Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt zu dem Zweck, die Namensbestimmung Ihres neugeborenen Kindes zu bearbeiten.
4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 45 Personenstandsgesetz (PStG) i.V.m. §§ 1616 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).
5. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
6. Ihre Daten werden bei der Stadt Coburg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die genannten Zwecke erforderlich ist.
7. Betroffenenrechte
  - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
  - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
  - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
  - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
  - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
  - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.
8. Folge der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann.
9. Eine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO besteht nicht.